[SimOff] Quo vadis, Flandrien?

Beitrag von „Hans-Erich Lehbach“ vom 1. August 2019, 11:05

> Zitat von Waltmar Leber
>
> Ok, ich befürchte, Erik Dietrich wird in absehbarer Zeit nicht mehr hier aufkreuzen. Daher sollten wir jetzt eine Lösung ohne ihn finden, mit der er aber im Falle des Falles leben kann. Immerhin ist Flandrien sein "Baby".
>
> Kurzfristig wäre eine Art förmliche Absetzung Dietrichs wie seinerzeit bei Erich Honecker denkbar. Statt ihm würde meine Wenigkeit Staatsratsvorsitzender. Oder Franz Esau, wenn es ein Sozialist sein soll. Wenn dann noch jeder der bisher aktiven Spieler einen Posten übernehmen würde, hätten wir eine funktionierende Regierung.
>
> Im nächsten Schritt könnten wir dann international aktiver werden und uns eine längerfristige Lösung für Flandrien überlegen. Was meint Ihr?

Auch wenn ich die DDR nicht erlebt habe, wäre das nicht Ulrich? Honecker wurde doch durch sein Komitee selbst herausgevoted und war dann wech. Aber egal...

Man könnte auch sagen, Münchberg übt Druck aus und die Bevölkerung will was neues, Dietrich tritt zurück, Leber kommt und Münchberg bekommt mehr und mehr Kontrolle bis sein ehemaliges Gebiet wieder Münchberg angehört. Würde natürlich stark in Münchberg Konsequenz zeigen, da man einen Aufbau Flandrien bräuchte. Nur soviel dazu